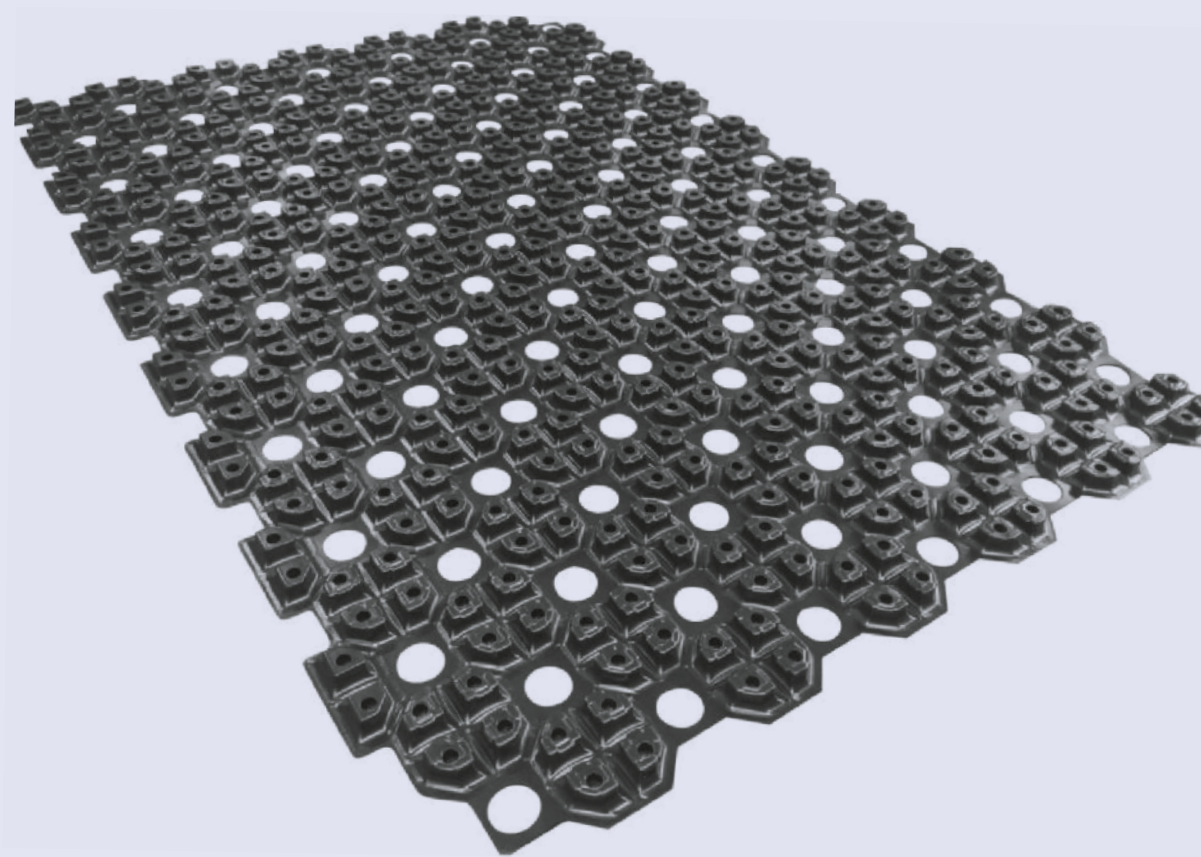
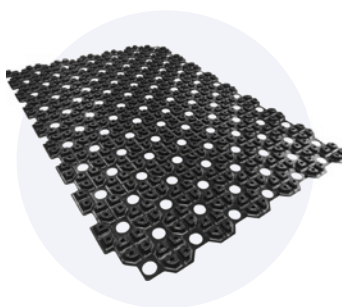




Henco Underfloor Heating

Handbuch selbstklebende Noppenfolie

Konstruktion und Anwendung



Underfloor heating

UFH-CASTMAT

Die Noppenfolie ist für die Verwendung auf mineralischen Untergründen in renovierten Räumen vorgesehen. Dies können Zementbetonuntergründe, Anhydritestriche oder bestehende keramische Böden sein. Abhängig vom Untergrundtyp sollte eine geeignete Grundierung gewählt werden.

Die Noppenfolie ist perforiert und mit einem Kleber beschichtet, der eine Haftung am Untergrund ermöglicht. Der Kleber ist mit silikonisiertem Papier geschützt.

Vorteile

- ✓ Eine Noppenfolie, die für eine sehr niedrige Verlegung unter Estrich geeignet ist
- ✓ Die Noppenfolie hält das Rohr dauerhaft in Position und sorgt für Stabilität, sodass keine zusätzlichen Befestigungselemente erforderlich sind
- ✓ Die Perforation der Noppenfolie garantiert eine gute Verbindung des neuen Estrichs mit dem bereits vorhandenen mineralischen Untergrund
- ✓ Die Noppenfolie sind werkseitig mit einem Kleber versehen, der eine dauerhafte Verbindung mit dem vorhandenen Untergrund sicherstellt.

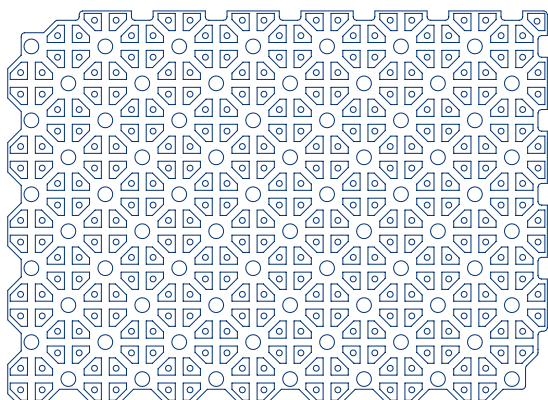
Verwendung

- ✓ **Noppenfolie geeignet für Rohre mit einem Außendurchmesser von 16 mm**, die in Abständen von 7,5; 15; 22,5; 30 cm (Vielfaches von 7,5) verlegt werden können. Es wird empfohlen, ein Mehrschichtverbundrohr PE-Xc/Al/PE-XC 16x2 mm zu verwenden.

Es ist zu beachten, dass der Boden, auf dem die Fußbodenheizung mit dieser Technik installiert werden **soll, ordnungsgemäß wärmegeklämt, eben, glatt und frei von Schmutz** sein muss.

Technische Daten

1100



790

Noppenfoliemaß (L x B)	1100 mm x 790 mm
Effektive Plattengröße (L x B)	1050 mm x 750 mm
Effektive Fläche	0.82 m²
Noppenhöhe	20 mm
Noppenfoliestärke	1 mm
Zulässiger Rohrdurchmesser für Heizung	16 mm
Rohrabstandsoptionen	7.5 cm, 15 cm, 22.5 cm, 30 cm
Standard für Fußbodenheizung	DIN 18560-2: A

Ausführung der Installation

Der Untergrund muss ordnungsgemäß vorbereitet und abgedichtet sein. Randdämmstreifen sollten entlang der Wände angebracht werden. Eine Trennung zwischen Räumen sowie die Aufteilung größerer Flächen kann erforderlich sein und hängt von der Fläche der Fußbodenheizung und dem Bodenbelag ab.

Schritt 1

CASTMAT16 sollte parallel zu den Wänden verlegt und auf dem Untergrund verklebt werden, wobei die Noppenfolie in derselben Reihe miteinander verbunden werden. Dies ist dank zwei äußerer Reihen von Noppen möglich, die so profiliert sind, dass eine Verbindung ermöglicht wird. Die Noppenfolie sollten nur dort verlegt werden, wo auch Heizrohre installiert werden.



Schritt 2

Das Rohr sollte zwischen den Noppen der CASTMAT16-Noppenfolie verankert und parallel oder diagonal zur Noppenfoliekante geführt werden. Dafür sind keine speziellen Werkzeuge oder zusätzlichen Befestigungselemente erforderlich. Die Matte ist robust genug, um das Gewicht der Person zu tragen, die die Fußbodenheizung installiert.

Achtung

Die Heizschleifen sollten im bifilaren System (Schnecke) verlegt werden. Jede dieser Schleifen enthält zwei 180°-Biegungen des Rohrs. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, diesen Bogen zusätzlich mit einem Montagehaken zu sichern, bevor der selbstnivellierende Estrich eingebracht wird – so wird verhindert, dass das Rohr aus der Halterung fällt, bevor der Estrich gebunden ist.



Wichtig

Der Verlauf und die Abstände der Rohre, die Anzahl und Länge der Heizkreise sowie die Durchflusseinstellungen sollten aus den Berechnungen der Fußbodenheizungsplanung hervorgehen. Nach Durchführung der notwendigen Dichtheitsprüfung der Installation ist der selbstnivellierende Estrich aufzubringen.

Estrich

Der Untergrund für den Estrich muss ordnungsgemäß grundiert und abgedichtet sein. Die Löcher in der CASTMAT16 ermöglichen es dem Material, in den mineralischen Untergrund einzudringen und sich damit zu verbinden, wodurch ein monolithisches Ganzes entsteht. Dadurch kann ein 3 cm dicker Estrich ohne Risiko von Rissbildungen nach dem Trocknen aufgebracht werden.

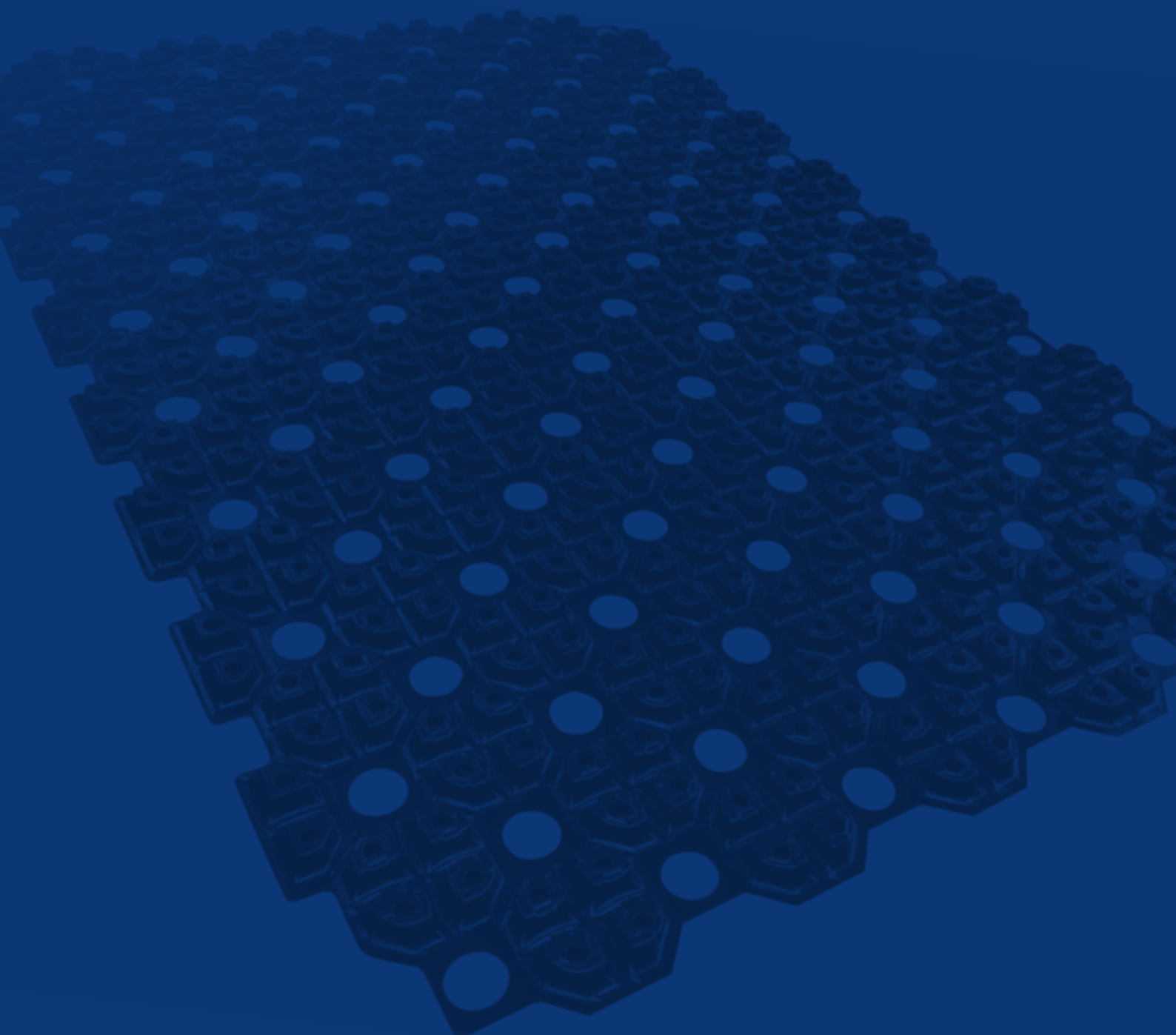
Das Eindringen der Masse in Fugen oder Hohlräume kann zu Vertiefungen an der Oberfläche des Untergrunds führen. *(Um Oberflächenfehler im Estrich zu vermeiden, sollten die Empfehlungen des Herstellers der Ausgleichsmasse beachtet werden.)*

Nach vollständiger Aushärtung und Trocknung gemäß den Herstellerangaben sollte das Aufheizprotokoll durchgeführt werden. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds bestimmt, wann der Bodenbelag gemäß der Dokumentation des Estrichherstellers verlegt werden kann.

Henco Underfloor Heating

Handbuch selbstklebende Noppenfolie

CASTMAT-16



Henco Industries NV
Toekomstlaan 27, 2200 Herentals
Tel. +32 14 28 56 60
www.henco.be

We care to connect

Veröffentlichung 03/2025
Technische Änderungen
und Druckfehler vorbehalten